



## UFO-Kulte

*Vielleicht sind Kulte um Fliegende Untertassen nichts weiter als eine Zuflucht überspannter Gemüter, aber sind ihre Erklärungen für UFO-Phänomene wirklich immer so viel abwegiger als die mancher Ufologen?*

**K**ulte, die sich um angeblich von UFOs verschleppte Personen bilden, haben viele gemeinsame Züge. Nicht nur im Hinblick auf ihre Aktivitäten, sondern auch auf die Art und Weise, wie ihre „Gurus“ Botschaften erhalten und auf deren allgemeine Einstellung. Im Detail unterscheiden sich die Inhalte jedoch ganz erheblich. Durch die vielen oft verwirrenden und widersprüchlichen Behauptungen derartiger Vereinigungen kommt der Außenstehende leicht zu der Ansicht, daß man sie kaum ernstnehmen kann. Auch wenn der religiöse Impuls, der diese Menschen treibt, verständlich sein mag, geraten sie doch oft nur in einen pseudowissenschaftlichen Dunstkreis.

Trotz alledem sind diese Kulte oft nicht so phantastisch wie manche Theorien anerkannter Ufologen.

Ein Beispiel dafür ist Brad Steiger. Obwohl seine Bücher nicht nur seine eigene Meinung zum Ausdruck bringen, gibt es doch Passagen, aus denen deutlich hervorgeht, daß der Autor an die Existenz von „Brüdern aus dem All“ oder „Bewohnern anderer Sterne“ glaubt. Ein Kapitel stammt von seiner Frau und trägt die Überschrift „Die Kontaktaufnahme mit multidimensionalen Wesen“. Sie behauptet hier, daß „Sokrates, Napoleon, George Washing-

Oben:  
*UFOs im Anflug auf ein französisches Dorf im Jahr 1974. Sie hinterließen jedoch keine Spuren, die auf ihre Herkunft hätte schließen lassen.*

Unten:  
*Brad Steiger ist davon überzeugt, daß viele historische Persönlichkeiten mit Wesen aus dem All in Kontakt standen.*



ton, Jean d'Arc und Bernadette von Lourdes mit solchen Wesen in Verbindung standen“. Steiger selbst sagt:

„Ich bin ... davon überzeugt, daß es eine subtile symbiotische Beziehung zwischen der Menschheit und den Intelligenzen aus dem All gibt. Ich glaube, daß auf eine noch zu untersuchende Art sie uns genauso brauchen wie wir sie.“

Das deutet bereits darauf hin, daß die Menschheit nicht selbst über ihr eigenes Schicksal bestimmt. Steiger geht allerdings davon aus, daß die höheren Wesen uns wohlgesinnt sind. Andere Autoren verkünden erschreckendere Theorien. Sie glauben, daß außerirdische Mächte kontrollieren können, was uns widerfährt und wie wir darauf reagieren. Solche Hypothesen werden auch als „Kontrollsystem-Theorien“ zusammengefaßt. Als ihr Urheber gilt Jacques Vallée

„UFOs sind das Mittel, durch welches das Denken der Menschen gelenkt wird. Wir können nichts weiter tun, als ihren Einfluß auf uns zu erforschen. ... Meiner Ansicht nach werden auch die Überzeugungen der Menschen kontrolliert.“

So schreibt Vallée in *The invisible college (Die unsichtbare Schule)*. In *Messengers of Deception (Botschafter der Illusion)* geht er sogar noch weiter:

„Ich bin davon überzeugt, daß hinter dem UFO-Phänomen eine organisierte Massenmanipulation steckt. ... UFO-Kontaktpersonen eines gigantischen Plans. Diese stillen Agenten laufen unerkannt unter uns herum und legen soziale Zeitbomben an strategischen Stellen im spirituellen Bereich. Eines schönen Morgens werden wir vielleicht aus unserer „wissenschaftlichen Selbstgefälligkeit“ erwachen und feststellen, daß fremde Wesen durch die Ruinen unserer gesellschaftlichen Einrichtungen spazieren.“

Jerry Clark und D. Scott Rogo sind da prosaischer:

„Nehmen wie einmal an, irgendwo im Universum gibt es eine Intelligenz oder Kraft, die wir in Ermangelung eines besseren Wortes ‚Phänomen‘ nennen wollen, die Projektionen verschiedener Art in unsere Welt ausstrahlt ... Welcher Natur diese Kraft auch sein mag, weiß sie doch, worüber wir nachdenken und versorgt uns mit Visionen, die diesen Anliegen entsprechen.“

Weiter behauptet Rogo:

„Entführungen durch UFOs sind im physischen Sinn reale Ereignisse. Dennoch sind sie im dreidimensionalen Raum materialisierte Dramen, hinter denen das Phänomen steckt. Sie sind Träume, die das Phänomen auf erschreckend plastische Weise hat lebendig werden lassen ... Hat jemand erst einmal den übersinnlichen Kontakt mit dem Phänomen aufgenommen, kann dieser zu einer ständigen Verbindung werden, die in Abständen reaktiviert wird.“

Das ist starker Tobak, zumal wenn es von so angesehenen und einflußreichen Ufologen



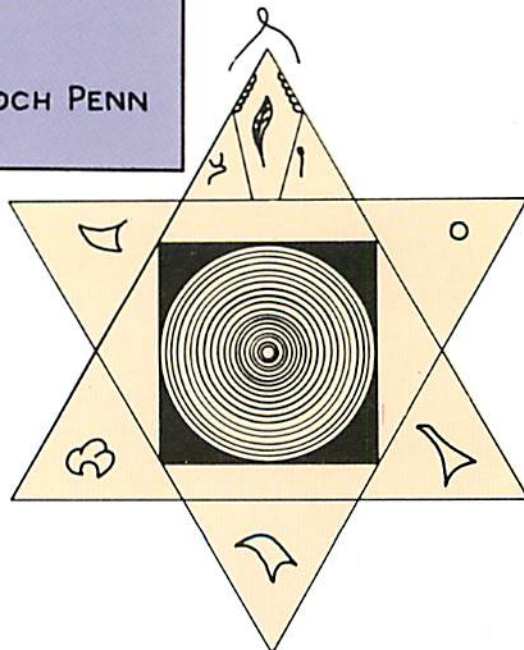
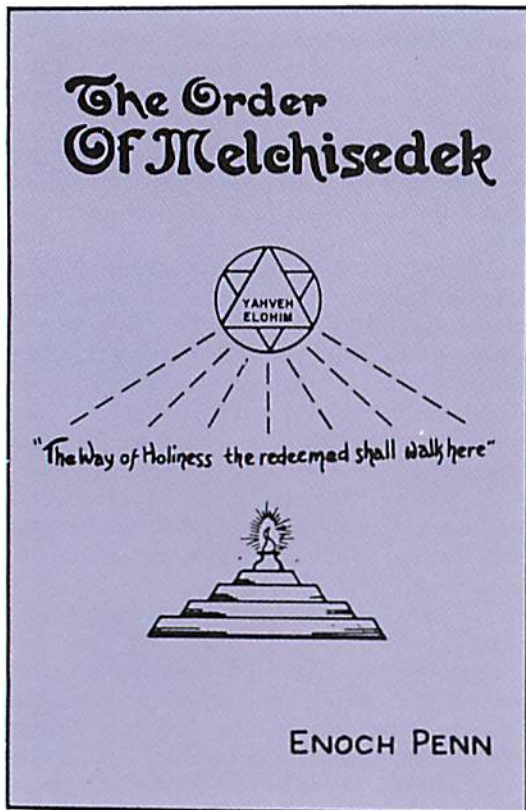
kommt. Aber selbst Dr. J. Allen Hynek, der so viel dazu beigetragen hat, die Ufologie zu einer beiderseits des Atlantik anerkannten Disziplin zu machen, sagt:

„Es existieren angebliche UFO-Kontaktpersonen, die behaupten, übersinnliche Fähigkeiten entwickelt zu haben. Es gibt Berichte über erstaunliche Heilungen infolge UFO-Begegnungen, und es gibt Fälle von Prägnation, in denen Menschen vorher schon wußten oder vorgewarnt wurden, daß sie etwas Bestimmtes sehen würden. Durch solche Erlebnisse haben sie ihre Grundhaltung, ihre Weltanschauung verändert. Das ist ein sehr schwieriges Feld, aber es gibt diese Dinge nun einmal.“



Oben:  
*D. Scott Rogo vertritt die Auffassung, daß die hinter dem Phänomen stehende Intelligenz weiß, was die Menschheit denkt und daß die Kontaktpersonen „Werkzeuge eines gigantischen Plans“ sind.*

Links:  
*Die Titelseite eines Buches von Ernest Penn, einem Mitglied der inzwischen nicht mehr existierenden amerikanischen Sekte Order of Melchisedek. Aus ihren Schriften geht hervor, daß die Gruppierung irdische Macht zu erlangen trachtete. Die Mittel dazu (u. a. der Verzicht auf den Orgasmus) waren nicht gerade dazu angetan, der Sekte große Popularität zu verschaffen. Einige der Grundgedanken und auch der Name der Gruppierung wurden von anderen UFO-Kulten übernommen. Das Pentakel (unten) wurde dem Autor Jacques Vallée von der französischen Melchisedekgruppe übergeben.*



## Die absolute Kontrolle

Ufologen, die solchen Theorien anhängen, sprechen nicht von vereinzelt Fällen, sondern von weltweiten Indizien für ein System, in das die Menschheit eingebunden ist und dem sie sich nicht entziehen kann. Ein System, das, so die These, schon existierte, bevor die Menschheit auf der Bildfläche erschien und diese auch überdauern wird.

Wohl am beängstigendsten sind die Theorien von John Keel. Seiner Ansicht nach funktioniert das Kontrollsystem, das er den „achten Turm“ nennt, nicht mehr nach intelligenten Prinzipien, es ist außer Kontrolle geraten und waltet nur noch blind:

„Die Menschen haben schon immer gewußt, daß sie als Unterpfand in einem großen kosmischen Spiel dienten ... Wir sind ausgezeichnet programmiert worden, aber jetzt siecht der achte Turm an Altersschwäche dahin. Was um uns her geschieht, ist nicht das Wirken der Götter, sondern das einer senilen Maschine, die das Endspiel eingeläutet hat.“

Das heißt, daß unser freier Wille nur Illusion ist. Eine Haltung, die sich noch pessimistischer gibt als die traditionellen Religionen, mit Ausnahme einiger extremer kalvinistischer Ideen.

Bestimmte christliche Gruppierungen, besonders der evangelistischen Bewegung, betrachten UFOs als Teufelswerk, wenn auch nicht als Macht, die die menschlichen Aktivitäten kontrolliert. Das renommierte *Journal des Spiritual Conterfeits Project* (Projekt für spirituelle Fälschungen) widmete den UFOs eine ganze Ausgabe. Das Fazit lautet:

„Es drängt sich der Verdacht auf, daß es sich bei den modernen UFO-Phänomenen ... um ein Werk Satans und seiner Komplizen handelt. Nimmt man hinzu, daß es, theologisch und statistisch gesehen, äußerst unwahrscheinlich ist, daß außerirdische Wesen die Erde besuchen, spricht vieles für die Möglichkeit, daß es sich bei UFOs in der Tat um eine Heimsuchung handelt, und zwar von außerdimensionalen Wesen – dämonischer Geister –, die die Macht erlangt haben, sich körperlich zu manifestieren.“